

kenau.-

27/1 Dictirt Briefe, Therese, „Vorigen“ (soll vorläufig Nachfolger heißen).

Nm. an „Therese“, am „Nachfolger“.-

Z. N. O. und Lotte Janowitz.-

28/1 Vm. bei Gisa.-

Bei C. P. (die verkühlt ist).-

Bei Dr. Peter.-

Bei V. L.-

Nm. an „Therese“.

Bei C. P. z. Nm.-

29/1 Dictirt „Therese“, „Nachfolger“.-

Nm. O.-

An „Therese“.-

Zu V. L., die bettlägerig.-

N. d. N. mit Lili über A. C. und vergangnes. Über „ewige“ Liebe.

In der frühe war Dr. Hoffmann da;- juridisches über Ehe.

30/1 S.- Vm. mit C. P. Spazierg. Krapfenwaldl - Cobenzl.-

Nm. an „Therese“.- Üble Stimmung in Hinsicht auf den Roman.

O. kam;- drückte meine Mißstimmung über den Roman aus;- die materielle Notwendigkeit ihn zu vollenden. Die Schwierigkeiten und Sorgen hinsichtlich Venedig; des Sommers, der Geldausgaben . . . Fühle dabei immer das mangelnde letzte Verständnis das O. dem Ernst der Lage entgegenbringt. Das Gespräch mühselig und fremd; wir waren beide froh als Lili kam.- Sie nachtm. hier.

31/1 Dictirt Therese u. a.-

Nm. an „Therese“.-

1/2 Vm. bei Gustav. (Übers Diagramm, in das er erst flüchtig hineingeschaut.) -

Bei Dr. Peter.-

Zu Tisch Dr. Maril. Sein gestriges Gespräch mit Herterich (über Franziska Kinz, die durchaus Leonilda spielen möchte - sei's hier oder in Berlin: das erste Echo aus Schauspielerkreisen) und andre Aufführungsmöglichkeiten etc.-

Mit C. P. Oper Rich. Strauss; Intermezzo, von ihm selbst dirigirt. Sehr reizvoll.

Mit C. P. im Opernrest. genachtm.

2/2 Vm. Generalprobe Dictator von Romain; das Stück regte mich (soweit ich es hörte) sehr an.- Vorher traf ich York-Steiner (über das Diagr., das er eben „3mal gelesen“);- im Theater Trebitsch (über das